



IDEEN PRIORISIEREN

SILKE KAINZBAUER

- ▶ Du gibst Deinen Ideen mehr Raum, wenn Du Dich mit Ihnen auseinandersetzt.
- ▶ Am Anfang ist eine Idee wie ein sehr zartes Pflänzchen und deshalb ist es gut, sie einfach zu notieren. Das reicht völlig fürs Erste. Dann kann sie in Ruhe reifen oder wachsen.
- ▶ Wenn sie etwas stabiler geworden ist, kannst Du sie kategorisieren (siehe IDE 03 „Muster in meinen Ideen“) und ihr eine Zielorientierung geben (siehe IDE 06 „Wann ist meine Idee Realität“?).
- ▶ Eine weitere Möglichkeit der Auseinandersetzung mit Deinen Ideen ist, sie zu gewichten bzw. zu priorisieren.
- ▶ Das kannst Du auf verschiedene Art und Weise machen, z.B. durch eine Sternebewertung oder sie einfach durch die Reihenfolge in Deinem Backlog.
- ▶ Deine aus Deiner persönlichen Sicht wichtigsten Ideen haben dann die höchste Bewertung oder stehen ganz oben, Du hast Dich mit Ihnen unter einem neuen Aspekt auseinandergesetzt und sie ggf. auch ergänzt oder verfeinert.
- ▶ Vor allem aber hast Du Deine Wahrnehmung hinsichtlich der Wertigkeit Deiner Ideen trainiert. Du bekommst ein Gefühl dafür, welche Ideen verworfen werden können und welche weiterentwickelt werden sollten.
- ▶ Es ist jedoch wichtig, den Ideenfluß nicht durch eine vorschnelle Bewertung abzuwürgen und weiterhin kontinuierlich Deine Ideen aufzuschreiben. Du würdest sonst Pflänzchen ausreißen, von denen Du nicht weißt, wozu sie heranreifen können.



TRAININGSAUFGABEN

- ☐ Schau Dir Dein Ideenbacklog durch und gewichte Deine Ideen.
- ☐ Du kannst sie durch die Reihenfolge im Backlog priorisieren (wichtigste Idee oben) oder sie mit Sternen bewerten (1 – 5 Sterne, je mehr Sterne, desto wichtiger).
- ☐ Gewichte in zwei Wochen mindestens acht Ideen. Schau dabei Dein Ideenbacklog immer wieder durch.
- ☐ Zeige Dein priorisiertes Ideen Backlog Deinem Team oder Deinen Trainingspartnern.

